

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Festlichkeiten mit Ehren bestehen zu können, doch möchte auch der alltägliche Tisch stets eine sorgliche Hand erkennen lassen.

Eine geschmackvoll gedeckte Tafel in hellem, freundlichen und geräumigen Zimmer, das nicht überheizt sein darf, wird schon beim Eintreten Auge und Herz jedes Gastes erfreuen. Dieser angenehme äußere Eindruck bewirkt, daß selbst Verwöhnte die Speisen vorzüglich und gut bereitet finden werden. Das Ganze muß einladend, anheimelnd zu ungezwungener heiterer Stimmung durch schönes Arrangement der Zimmereinrichtung führen. Alles Steife und Ueberladene ist deshalb zu vermeiden.

Vor Allem darf den Tischgästen der Platz an der Tafel, die schön weiß gedeckt ist, nicht zu knapp zugemessen und muß Geschirr und Besteck tadellos sauber und gut sein. Auf jedem Platz steht ein flacher Teller, auf ihm eine nett gefaltete Serviette. Zur Rechten desselben liegen an einem Messerbänkchen Messer, Gabel, Löffel, etwas nach links vor dem Teller komme das Glas zu stehen. An geschnittenem Brot oder Gebäck, sowie zierlichen Gefäßen mit Salz lasse man es nicht fehlen und schmücke die Tafel möglichst mit frischen Blumen am StocK oder in Vasen, sowie mit Körbchen oder Tafelaufsätzen mit ausgewählt schönem Obst verschiedener Arten. Bei größerem Essen legt man zu jedem Bedeck ein sauber beschriebenes Kärtchen mit der Speisenfolge.

Wird dies beachtet, ist die Auswahl der Speisen mit Vorbedacht geschehen und hat man bei deren Herrichtung es an nichts fehlen lassen, sind ferner die Gastgeber ihren Gästen mit herzlicher Freundlichkeit immer aufmerksam und zuvorkommend gewesen, so wird jeder Theilnehmer sich wohlbefinden und es der Hausfrau gegenüber an Aeußerungen seiner Freude und seines Dankes nicht fehlen lassen.

